

FORTBILDUNGEN

FORTBILDUNGEN

Bildungsprämie

Weiterbildung zahlt sich aus – mit der Bildungsprämie. Denn wenn Sie einen Kurs, einen Lehrgang oder ein Seminar besuchen, um im Beruf ein Stück voran zu kommen, erhalten Sie einen Prämiegutschein im Wert bis zu 500,- Euro. Mehr Informationen unter www.bildungspraemie.info

BILDUNGS~~SCH~~€CK

Der Bildungsscheck – berufliche Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW und der Europäischen Union. Beratungsangebote finden Sie in Ihrer Nähe unter www.bildungsscheck.nrw.de
Eine Investition in Ihre Zukunft!



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Schul-,
Hochschul- und Berufshilfe
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

**Wer sich selbst recht kennt,
kann sehr bald alle anderen Menschen
kennenlernen.**

Georg Christoph Lichtenberg, Mathematiker und der erste deutsche Professor für Experimentalphysik (1747 - 1799)

NEUES COMPUTERSTUDIO IN WITTEN

Das ComputerStudio Witten hat einen neuen Standort: Am Hang 21, 58453 Witten (Eingang rückwärtig) im Haus Stinshoff-Schuhe.

Die Räumlichkeiten sind neu gestaltet und einladend.

Besuchen Sie uns an den Beratungstagen und überzeugen Sie sich selbst!

NEUE KURSANGEBOTE**FLOTTE FINGER – FLINKE SINNE****Das 10-Finger-Tastschreiben lernen**

In diesem 12-Wochen-Kurs können Viert- und Fünftklässler das „Blindschreiben“ lernen und dadurch viel Zeit bei den Hausaufgaben sparen. Denn die richtige Nutzung der Computertastatur sollten Kinder in diesem Alter lernen.

- Kurs-Nr.:** 522
Termine: 12 x dienstags, jeweils 16:00 bis 17:30 Uhr
 7. Februar bis 15. Mai
Kosten: 8 Kinder 105,- €, 7 Kinder 120,- €, 6 Kinder 140,- €
 pro Kind zzgl. 15,- € für Lernmaterial und Zertifikat
Referentin: Monika Richardt, staatlich geprüfte Fachlehrerin
 für Text- bzw. Informationsverarbeitung und
 zertifizierte TeleTutorin der Wirtschaft® (zertifiziert
 von: Uni Paderborn, Lehrstuhl Medienpädagogik)
Ort: ComputerStudio Witten, Stinshoff-Schuhe
 Am Hang 21, 58453 Witten
Anmeldung: bis 31. Januar



**Potenziale entdecken
 Lerngebiete erobern**

Denkabenteuer® erleben

☎ 0231 487927 - www.denkabenteuer.de

EINSTIEG IN DIE WELT DES COMPUTERS MIT DEM EIGENEN LAPTOP

Im Rahmen dieses Kurses für Ältere lernen Sie an Ihrem eigenen Laptop die Grundlagen des Betriebssystems Windows und einer Textverarbeitung. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse im Umgang mit dem Computer erforderlich. Bitte bringen Sie nicht nur Ihren Laptop, sondern auch das Netzteil mit. Die Akkuladezeit reicht in der Regel für die Unterrichtsdauer nicht aus.

Kurs-Nr.:	828
Termine:	5 x mittwochs, jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr, 18. April bis 16. Mai
Kosten:	95,- €
Referentin:	Sabine Totzauer, Akademiegeprüfte EDV- Trainerin, Lehrerin für Maschinenschreiben und Stenografie, Schwerte
Verantwortlich:	Petra Syring
Ort:	ComputerStudio Schwelm Potthoffstr. 40, 58332 Schwelm
Anmeldung:	bis 11. April

Fordern Sie unser separates Programmheft
Computerkurse mit dem Gesamtangebot in
Witten und Schwelm an: 02336 4003 44.

31

BERATUNGSSTUNDEN FÜR PC-KURSE

Lassen Sie sich von uns persönlich beraten:

ComputerStudio Schwelm

Haus der Kirche, Potthoffstraße 40, 58332 Schwelm
2. Etage, Raum 24 bei Petra Syring

Montag, 9. Januar von 8:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag, 10. Januar von 12:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag, 12. April von 12:00 bis 17:30 Uhr
Freitag, 13. April von 8:00 bis 13:00 Uhr

ComputerStudio Witten

Stinshoff-Schuhe (Eingang rückwärtig)
Am Hang 21, 58453 Witten
1. Etage, Raum 17 bei Petra Syring

Dienstag, 17. Januar von 12:00 bis 17:30 Uhr
Freitag, 20. Januar von 08:00 bis 13:00 Uhr
Montag, 16. April von 12:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch, 18. April von 8:00 bis 12:00 Uhr

GITARRE FÜR ANFÄNGER – GANZ OHNE NOTEN

Die Teilnehmer legen zu Beginn gemeinsam fest, welche Stücke sie auf der Gitarre begleiten möchten. Es werden technische Grundkenntnisse über das Instrument vermittelt und grundlegende Begleittechniken erlernt. Eine Notenschrift wird nicht angewendet. Daher sind Notenkenntnisse nicht erforderlich.

Ziel des Workshops ist - jeder Teilnehmer kann am Lagerfeuer oder einfach nur zuhause - einige Lieder auf der Gitarre begleiten und dabei den Spaß an der selbstgemachten Musik erleben.

Der Kurs richtet sich an echte Anfänger ohne Vorkenntnisse. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf acht Personen begrenzt.

Kurs-Nr.: 12-1-054
Termine: 6 x freitags, jeweils 16:00 bis 17:30 Uhr
 20. Januar bis 24. Februar

Kurs-Nr.: 12-1-055
Termine: 6 x freitags, jeweils 16:00 bis 17:30 Uhr
 20. April bis 1. Juni (außer 18. Mai)

GITARRE FÜR FORTGESCHRITTENE GANZ OHNE NOTEN

Der Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Anfängerkurses, sowie an alle, die schon vor längerer Zeit einmal einen Anfängerkurs besucht haben und wieder neu beginnen möchten.

Kurs-Nr.: 12-1-056
Termine: 6 x montags, jeweils 10:30 bis 12:00 Uhr
 16. Januar bis 20. Februar

Kurs-Nr.: 12-1-057
Termine: 6 x donnerstags, jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr
 19. Januar bis 23. Februar

Kurs-Nr.: 12-1-058
Termine: 6 x donnerstags, jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr
 19. April bis 31. Mai (außer 17. Mai und 7. Juni)

Kurs-Nr.: 12-1-059
Termine: 6 x montags, jeweils 10:30 bis 12:00 Uhr
 23. April bis 4. Juni (außer 28. Mai)

Alle Gitarrenkurse „Ganz ohne Noten“:

Ort: Johannis-Gemeindezentrum
 Bonhoefferstr. 10, 58452 Witten

Kosten: jeweils 47,- € inkl. Material (bei mind. 6 Personen)

Referent: Reinhard Schwarz, Gitarrist mit langjähriger Banderfahrung, 58452 Witten

Verantwortlich: Petra Syring

Anmeldung: jeweils eine Woche vor Kursbeginn

Eine Kooperation mit der Evangelischen Johanniskirchengemeinde

„SCHADE UM DIE TRÄNEN IN DER NACHT ...“ Gitarrenkurs für Fortgeschrittene

Ob zur Bereicherung einer Feier, bei einer Andacht, am Lagerfeuer oder zu Beginn einer Veranstaltung: Die Begleitung von Liedern mit der Gitarre hat sich als belebendes Element sehr bewährt. Der Aufbaukurs vertieft vorhandene Grundkenntnisse. Personen mit Erfahrungen im Gitarrespielen können hier aber auch Neues lernen. Der Kurs ist besonders geeignet für Menschen, die mit Gruppen in den unterschiedlichsten Altersstufen arbeiten. Der Kurs ist auch als Informationsbörse zum Austausch von Erfahrungen über das Instrument „Gitarre“ gedacht und bietet die Möglichkeit, durch Besuche bei Selbsthilfegruppen oder in Wohnheimen das Gelernte gemeinsam zu erproben. Wichtig dabei ist immer neben dem Spielen das gemeinsame Singen der Teilnehmer. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf zehn Personen begrenzt.

- Kurs-Nr.:** 12-1-060
Termine: 7 x freitags, jeweils 18:30 bis 20:00 Uhr
10. Februar bis 23. März
Ort: Johannis-Gemeindezentrum
Bonhoefferstr. 10, 58452 Witten
Kosten: 52,- € (bei mind. 8 Personen); 34,- € ermäßigt für Ehren-/Nebenamtliche aus dem Ev. Kirchenkreis Schwelm (zzgl. Materialkosten)
Referent: Michael A. Winkler, Dipl.-Päd., Journalist, Witten
Verantwortlich: Petra Syring
Anmeldung: bis eine Woche vor Kursbeginn

Eine Kooperation mit der Ev. Johanniskirchengemeinde Witten

FORTSCHRITTE AUF DER GITARRE Gitarrenworkshop

Im Rahmen eines Gitarrenworkshops werden anhand bekannter Liedbeispiele Anschlags- und Zupftechniken vermitteln und gezeigt, wie Lieder abwechslungsreicher interpretiert werden können. Der flüssige Wechsel der Grundakkorde wird vorausgesetzt. Der Referent Stefan Wiesbrock, Schwelmer Künstler, hat sich als Gitarrist weit über die Grenzen Schwelms einen Namen gemacht.

- Kurs-Nr.:** 12-1-061
Termin: Samstag, 10. März, 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Ev. Familienzentrum „Die Arche“
Blücherstraße 18, 58332 Schwelm
Kosten: 37,50 € (max. 10 Personen); 22,50 € ehrenamtlich/nebenamtlich Mitarbeitende des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm
Referent: Stefan Wiesbrock, Schwelm
Dozent Musikschule Ennepetal
Verantwortlich: Manfred Brauers
Anmeldung: bis 1. März

Kooperation mit dem Ev. Familienzentrum „Arche“

„STEHT AUF FÜR GERECHTIGKEIT“

Mit Kindern Malaysia als Land des Weltgebetstages entdecken

Bei einer Reise nach Malaysia, dem Land, in dem sich die Winde begegnen, gibt es viel zu entdecken: Die Vielfalt der Natur, die unterschiedlichen Menschengruppen, die verschiedenen Religionen, Musik, Tänze, Spiele und Märchen. Landestypische Speisen sorgen dafür, dass die Kräfte auch für das Basteln von Reiseandenken und eine kreative Bibelarbeit reichen.

Alle „Mitreisenden“ sind nach dieser Reise in der Lage, Kinder für Malaysia zu begeistern und Kinderkirche, Familientage, Gruppennachmittage u.v.a.m. lebendig zu gestalten.

Ein Seminar für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern.

Kurs-Nr.:	12-1-062
Termin:	Freitag, 3. Februar, 16:30 bis 21:00 Uhr
Ort:	Ev. Gemeindehaus, Am Bodenborn 48, 58452 Witten
Kosten:	10,- € (inkl. Materialpaket, landestypischer Imbiss)
Anmeldung:	bis 25. Januar
Referentin:	Manuela Schnell, Mitarbeiterin im Werkstattteam des Weltgebetstages auf Landes- und Bundesebene
Leitung:	Adelheid Nesperke, Pfarrerin, Dozentin, Institut Ausbildung- Fortbildung-Weiterbildung, Schwerte, Heike Oberweland, Pfarrerin, Katharina Arnoldi

„ICH KLAGE AN“

Nationalsozialistische Filmpropaganda Kinoseminar

Die Nationalsozialisten haben frühzeitig die suggestive Macht bewegter Bilder in ihrer Propaganda eingesetzt. In diesem Jahr werden wir den Film „Ich klage an“ auf die von ihm verwendeten Mechanismen nationalsozialistischer Propaganda hin analysieren. „Ich klage an“ (1941) ist „Propagandafilm“, der für das Euthanasieprogramm der nationalsozialistischen Regierung werben sollte.

Termin:	Donnerstag, 1. März, 14:00 bis 19:00 Uhr
Ort:	Kulturzentrum Pelmke, Kino Babylon Pelmkestraße 14, 58089 Hagen
Kosten:	20,- € (inkl. Mittagessen)
Referent:	Michael M. Kleinschmidt Institut für Kino und Filmkultur
Leitung:	Sabine Grünschläger-Brenneke, Dr. Christine Kress
Anmeldung:	bis 15. Februar an das Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise Hattingen-Witten und Schwelm, Potthoffstraße 40, 58332 Schwelm Telefon 0 23 36 / 40 03 33

Schulreferate der Ev. Kirchenkreise Hattingen-Witten/Schwelm und Hagen und Evangelische Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr, in Kooperation mit der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

„... MIT DEM LATEIN AM ENDE?“ Den Umgang mit schwierigen Kindern im Gruppenalltag verbessern

Seminar

Der Anteil von Kindern, die verhaltensauffällig sind oder sogar an einer Verhaltensstörung leiden, ist in den letzten Jahren stetig angewachsen. Kinder, die Grenzen nur schwer oder gar nicht akzeptieren wollen, machen Pädagogen Schwierigkeiten und bringen sie manchmal an ihre eigenen Grenzen.

In diesem Seminar sollen mögliche Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten und -störungen erörtert und zielführende Interventionen vorgestellt und geübt werden.

Hilfreich dabei ist, den möglichen Störungsursachen frühzeitig zu begegnen und weiteren Störungen vorzubeugen.

Auf der Grundlage dieses gezielten Inputs werden die TeilnehmerInnen dabei begleitet, ihr eigenes Methodenrepertoire auf den Prüfstand zu stellen und zu erweitern.

Eingeladen sind LehrerInnen und Mitarbeitende der Offenen Ganztagschule.

35

- Kurs-Nr.:** siehe unten
Termin: Donnerstag, 23. Februar, 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Silschede
 Kirchstraße 8a, 58285 Gevelsberg
Kosten: 20,- € inkl. Mittagsimbiss
Referentin: Martina Niemann, pro familia Witten
Leitung: Sabine Grünschläger-Brenneke
Anmeldung: bis 13. Februar an das
 Schulreferat der Evangelischen
 Kirchenkreise Hattingen-Witten und Schwelm
 Potthoffstraße 40, 58332 Schwelm

Eine Kooperation mit dem Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise Hattingen-Witten und Schwelm



PUBERTÄT: DAS LEBEN IST EINE BAUSTELLE ODER: WENN DIE ELTERN KOMISCH WERDEN

Praxiskurs

Pubertät, das heißt für viele Familien: Schluss mit der Vater-Mutter-Kind-Idylle: Die Eltern sind doof, die Schule nervt, und das Leben ist fürchterlich anstrengend. Gemeint ist die Zeit zwischen 11 und 18 Jahren, auch Pubertät genannt.

Für die Jungs und Mädchen gleicht das Leben dann einer Baustelle: Der Körper verändert sich mit jedem Tag ein bisschen mehr, und auch im Gehirn geht einiges durcheinander. Als wäre das noch nicht genug, stürzt die erste Liebe die meisten Jugendlichen in ein tiefes Gefühlschaos. Gleichzeitig beginnt das Nachdenken über einen zukünftigen Beruf oder die Fortsetzung der schulischen Ausbildung. Die geduldigsten Eltern sind verunsichert und mit ihrem pädagogischen Latein am Ende. Bei allen Beteiligten liegen die Nerven blank.

Der Nervenkrieg muss nicht sein.

Mit Pubertät lässt sich auch produktiv umgehen!

Es gilt zu klären:

- Was sind jetzt meine Aufgaben als Erziehende/r?
- Wie viel Verantwortung kann den Jugendlichen übertragen werden?
- Welche Regeln sind jetzt sinnvoll?
- Warum verweigern sich Jugendliche trotz aller elterlichen Bemühungen?
- Wie schaffen Eltern es, weiter eine gute Beziehung zu ihren Kindern zu erhalten?
- Wie kann ich als Erwachsener meinem Kind bei anstehenden Aufgaben helfen?

Der Elternkurs lebt von den Alltagserfahrungen der Väter und Mütter, die mit theoretischen Inhalten verknüpft werden: Neue Einsichten durch praktisches Tun!

Kurs-Nr.:	12-1-063
Termine:	jeweils mittwochs, 18:30 bis 21:00 Uhr 29. Februar, 7., 14., 21. und 28. März
Ort:	Ev. Familienzentrum „Die Arche“ Blücherstraße 18, 58332 Schwelm
Kosten:	65,- € / Ehepaar 95,- € (45,- € ermäßigt für Alleinerziehende, ALG II/Sozialhilfe)
Leitung:	Andrea Schiffarth, Dipl. Sozialpädagogin, Schwelm, zertifizierte Kursleiterin für „Starke Eltern – starke Kinder®“
Anmeldung:	bis 17. Februar

Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund e.V., Ortsverein Schwelm und dem Ev. Familienzentrum „Die Arche“

MIT ARMUT UMGEHEN?

Herausforderung für pädagogisches Handeln Seminar

In einem Positionspapier der Diakonie Rheinland Westfalen und Lippe wird festgestellt: „Rund 20 Jahre intensiver Diskussion und Auseinandersetzung mit Armutslagen liegen seit der Wiedervereinigung hinter uns. Wir haben viel gelernt seit damals; wir haben uns aber auch an vieles gewöhnt.

Gelernt haben wir, dass Reichtum und Armut in Wohlfahrtsstaaten zusammen betrachtet werden müssen und dass Armut in einer reichen Gesellschaft manchmal weniger mit Elend und Not zu tun hat, als mit fehlenden Teilhabe-, Bildungs- und Entwicklungschancen.

Gewöhnt haben wir uns anscheinend daran, dass immer mehr Arme in unserer Mitte leben. Dass es Sozialkaufhäuser, Suppenküchen und Tafeln in Stadt und Land gibt.“

Was bedeutet diese Feststellung für den Umgang mit Armut im pädagogischen Alltag von Tageseinrichtungen für Kinder, Offenen Ganztagschulen und von Schulen?

In einer Arbeitshilfe „Armutsensibles Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe“ der Diakonie Rheinland Westfalen und Lippe wird diese Herausforderung aufgenommen.

Timo Rietzke, Referent für Jugendhilfe und Offene Ganztagschule des Diakonischen Werkes, hat an der obigen Handreichung mitgearbeitet. Er stellt die Situation und Hintergründe von Armut in Deutschland vor. Daran schließt sich die Frage an, wie armuts-sensibles Handeln aussehen kann. Dies wird zusammen mit den Teilnehmenden an praktischen Beispielen erarbeitet.

- Kurs-Nr.:** 12-1-064
Termin: Dienstag, 13. März, 15:00 bis 17:15 Uhr
Kosten: 10,- € (vor Ort zu zahlen)
Ort: Konferenzraum Stinshoff-Schuhe, Am Hang 21, 58453 Witten (Rückwärtiger Eingang)
Referent: Tim Rietzke, Referent für Jugendsozialarbeit, Jugendhilfe und Ganztagschulen der Diakonie Rheinland Westfalen und Lippe, Münster
Verantwortlich: Manfred Brauers
Anmeldung: bis 29. Februar

Eine Kooperation mit dem Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Hattingen-Witten und der Kindergartenfachberatung der Evangelischen Kirchenkreise Hagen und Schwelm

EINANDER EINFÜHLEND BEGEGNEN

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Dr. M.B. Rosenberg

Seit einigen Jahren findet der Ansatz „gewaltfreie Kommunikation“ Aufmerksamkeit. Ein neuartiges Geschenk für das Zusammenleben, auch im pädagogischen Alltag?

Schauen wir uns den Umgang mit uns selbst und unsere(n) GesprächspartnerInnen genauer an:

- Was lässt uns „auf die Palme“ gehen?
- Was verbirgt sich hinter meinem Ärger?
- An welchen Klippen scheitert unser Gespräch immer wieder?
- Wie vermeide ich „faule Kompromisse“?
- Welche Faktoren lassen ein Gespräch gelingen?

Dr. M.B. Rosenberg entwickelte die „gewaltfreie Kommunikation“. Mit Hilfe von Übungen nähern wir uns dieser faszinierenden Methode an.

Kurs-Nr.:	12-1-065
Termin:	Dienstag, 27. März, 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Haus der Kirche Potthoffstraße 40, 58332 Schwelm
Kosten:	25,- € (inkl. Material, Getränke)
Referentin:	Sabine Schlemmer Pädagogin und Gleichstellungsbeauftragte
Leitung:	Sabine Möller
Anmeldung:	bis 15. März

... ❖ SIEHE AUCH SEITE 17
Mit Selbstvertrauen Konflikte lösen
Workshop für Frauen



„ZWISCHEN DEN ZEILEN LESEN...“

Grundkurs Bibliolog

Bibeltexte gemeinsam entdecken – anregend, frech, nachdenklich. Dazu bietet der Bibliolog ungezählte Möglichkeiten. Man schlüpft gedanklich in die biblischen Figuren und verleiht ihnen die eigene Stimme. So wird ein Text auf unkomplizierte Weise ganz neu entdeckt. Daher eignet sich der Bibliolog als Methode in vielfältigen gemeindepädagogischen und diakonischen Kontexten wie z.B. Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Erwachsenen- und Seniorenbildung, Schule und Gottesdienst.

In dem Kurs lernen Sie Bibliolog kennen, üben die Methoden dieser kreativen Auslegungsform ein und lernen einen eigenen Bibliolog in der Gruppe anzuleiten.

Die Teilnahme am Kurs wird vom Bibliolognetzwerk Deutschland mit einem Zertifikat versehen und ermächtigt zum selbstständigen Gebrauch der Methode.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

- Termine:** Freitag, 30. bis Samstag, 31. März
Samstag, 21. bis Sonntag, 22. April
jeweils 9:00 bis 18:00 Uhr
- Ort:** Martineum Witten
Pferdebachstraße 39a, 58455 Witten
- Kosten:** 165,- € (exkl. Getränke/Mittagessen)
145,- € Studierende
135,- € Martineumsstudierende
- Referentin:** Dr. Susanne Wolf-Withöft
Bibliologtrainerin
- Leitung:** Claudia Montanus, Studienleiterin Martineum
Katharina Arnoldi
- Anmeldung:** bis 29. Februar

Eine Kooperation mit dem Martineum, Witten und dem Diakoniewerk Ruhr/Witten

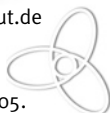
»ENDLICH ZUFRIEDEN IM JOB!«

Life/Work Planning: Berufsplanung und Stellensuche mit System Intensivseminar

Life/Work Planning ist ein effektives Verfahren, das Ihnen Klarheit über ein komplexes Thema verschafft: Was kann ich, was will ich beruflich wirklich machen und wie komme ich genau dorthin? Inhalte:

- Analyse der eigenen Berufsbiografie:
Entdecken Sie den roten Faden in Ihrer Laufbahn!
- Auswertung individueller Erfolgsgeschichten:
Bestimmen Sie Ihre unbewussten Fähigkeiten und Interessen!
- Segmentierung des Arbeitsmarktes: Finden Sie Arbeitgeber, die wirklich zu Ihnen passen!
- Selbstpräsentation aus Überzeugung: Lernen Sie Ihre Kompetenzen und Qualitäten positiv zu vermitteln!
- Stellensuche ohne Bewerbungsschreiben: Verlassen Sie die ausgetretenen Pfade der konventionellen Stellensuche. Initiieren Sie neue Netzwerke!

Life/Work Planning wurde von dem amerikanischen Arbeitswissenschaftler Richard Bolles entwickelt. Sein Buch „Durchstarten zum Traumjob“ ist das weltweit meistverkaufte Buch zum Thema Jobsuche. Die Kurse richten sich an Menschen, die den Wunsch haben, sich intensiv mit ihrer beruflichen Entwicklung zu befassen: Berufstätige, Arbeitsuchende, Wiedereinsteiger sowie Studierende und Schüler. Bitte fordern Sie die ausführliche Beschreibung an und informieren Sie sich auf www.lifeworkplanning.de und www.plb-institut.de



Kurs-Nr.:	12-1-066
Termine:	12. bis 15.04., 28.04. bis 01.05., 17. bis 20.05. jeweils 9:00 bis 18:00 Uhr
Kurs-Nr.:	12-2-001
Termine:	22. bis 25.09., 11. bis 14.10., 01. bis 04.11. jeweils 9:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	Essen oder Schwelm
Kosten:	1.065,-€ (965,-€*) Berufstätige 665,-€ (595,-€*) Studierende, Arbeitslose mit Nachweis (Bei der BfA kann evtl. eine Einzelförderung beantragt werden.) * Frühbuchrabatt bis 1 Monat vor Kursbeginn
ReferentIn:	Julia Glöer, Hamburg, Trainerin für L/WP, Essen
Verantwortl.:	Manfred Brauers
Anmeldung:	bis 14 Tage vor Kursbeginn

INFO-ABENDE Life/Work Planning

in Essen oder Dortmund

Termine: 28. Februar, 08. August und 11. Oktober,

jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr

Anmeldung: Telefon 0 23 36 / 40 03 - 44

Bildungsprämie

BILDUNGSSCH~~ICK~~**ECK**

STARKE ELTERN – STARKE KINDER®

Ein Kurs für pädagogische Fachkräfte mit eigenen Kindern im Alter von drei bis zwölf Jahren

Die Aufgabe der Eltern, ihre Kinder zu versorgen, zu erziehen und zu fördern, ist im Familienalltag nicht immer leicht zu bewältigen. Ziele dieses Elternkurses sind die Erziehungsfähigkeit von Eltern zu stärken und den Kinderrechten in der Familie Geltung zu verschaffen. Vermittelt wird in diesem Kurs das Modell der „anleitenden Erziehung“, d. h. Eltern nehmen ihre Rolle und Verantwortung wahr, leiten und begleiten ihre Kinder und stärken deren Selbstbewusstsein. Es wird geklärt, welche Möglichkeiten es gibt, Konflikte zu bewältigen. Methoden für eine bessere Verständigung werden vermittelt und aufgezeigt, die Eltern und Kinder stark machen.

Hauptziel des Kurses: Verbesserung der Kommunikations- und Erziehungsfähigkeit der Teilnehmer/innen durch Bewusstmachen der eigenen Erziehungsvorstellungen, Stärkung des Selbstvertrauens der Eltern als Erziehende.

Folgende Themen werden behandelt:

- Werte und Erziehungsziele
- Selbstkenntnis und Feedback
- Einfühlsames, aktives Zuhören
- Konfliktlösung und Verhandlungskunst
- Anerkennung und Ermutigung
- Die seelischen Grundbedürfnisse des Kindes

Der Elternkurs umfasst acht Abende.

Da die Themen aufeinander aufbauen, ist eine regelmäßige Teilnahme wichtig. Zielgruppe sind Erzieher/innen und Lehrer/innen mit eigenen Kindern.

Kurs-Nr.:	12-1-067
Termine:	jeweils donnerstags, 20:00 bis 22:15 Uhr 19. und 26. April, 03., 10., 24. und 31. Mai, 14. und 21. Juni
Ort:	N.N. im Raum Witten
Kosten:	65,- € / Ehepaar 85,- €
Leitung:	Ursula Führer-Lamberty, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin, zertifizierte Kursleiterin für „Starke Eltern – starke Kinder®“
Anmeldung:	bis 30. März

PRIVATES IM NETZ

Internet, soziale Netzwerke, Cybermobbing ...

Seminar

Gerade Jugendliche nutzen die vielfältigen Möglichkeiten des Internets und schaffen sich dort ihre eigene, neue Kultur, der sie sich begeistert zuwenden. Sie inszenieren und präsentieren sich dort in vermeintlich privaten Öffentlichkeiten (social communities), kommunizieren per SMS, Chat und Mail, posten auf Pinnwände oder nutzen den Buchfunk „gruscheln“ und „poken“ ihre Freunde – oft und gerne auch in Netzwerken, die nicht für ihre Altersgruppe vorgesehen sind.



42

Problematisch ist, dass gerade junge User dort bereitwillig und naiv ihre privaten Daten preisgeben, Bilder von sich, ihren Freunden und Familien ins Netz laden. Die Annahme, dass diese Daten nur für Freunde sichtbar sind, ist trügerisch. Denn die möglichen Profileinstellungen, Kontrollvorkehrungen etc. sind zwar umfangreich, schützen jedoch nicht wirksam vor Risiken wie Cybermobbing, Identitätsdiebstahl, Datenschutz- und Urheberrechtsverletzungen. Die virtuelle Welt ist für Erwachsene, Eltern, LehrerInnen oft nicht nachvollziehbar.

Die Teilnahme an unserer Fortbildung wird Sie darin unterstützen, die Faszination des Netzes und die Bedürfnisse der Jugendlichen in deren „erwachsenenfreiem Raum“ zu verstehen. Ihnen werden mögliche Verhaltensalternativen im Umgang mit Problemen an die Hand gegeben.

- Kurs-Nr.:** 12-1-068
Termin: Dienstag, 8. Mai, 14:30 bis 17:00 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum
 Kirchstraße 8, Gevelsberg-Silschede
Kosten: 15,- €
Referentin: Monika Dohrenbusch
 Medienkompetenz-Online, Düsseldorf
Verantwortlich: Sabine Grünschläger-Brenneke,
 Manfred Brauers
Anmeldung: bis 30. April

DAS AUFMERKSAMKEITSDEFIZITSYNDROM (ADHS) UND ASPERGER SYNDROM ERKENNEN UND DIE KINDER VERSTEHEN

Seminar

In der Familie, in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Schule finden wir Kinder, die als auffällig erlebt werden. Eltern, Pädagogen, Psychologen und Mediziner suchen nach Ansätzen für ein besseres Verständnis der Problematik. Es ist ein Anliegen, frühzeitig Symptome zu erkennen, um diese Kinder besser zu verstehen. Gleichzeitig braucht es praktische Hilfen für die betroffenen Kinder und die mit ihnen lebenden oder arbeitenden Erwachsenen.

Das Seminar geht auf folgende Themen ein:

- Die Empfindungen der Kinder
- Der Umgang mit „ADHS- und Asperger-Kindern“
- Anleitung zur päd. Selbstreflektion
- Praktische Tipps und Übungen für den Alltag für den Umgang mit den Kindern

Neben den angesprochenen Themen bleibt Zeit für Fragen.

- Kurs-Nr.:** 12-1-069
Termin: Donnerstag, 14. Juni, 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort: Konferenzraum Stinshoff-Schuhe, Am Hang 21, 58453 Witten (Eingang rückwärtig)
Kosten: 15,- €
Referentin: Anneliese Sprünken-Osenberg
Dipl.-Heilpädagogin, Erzieherin, Ennepetal
Leitung: Manfred Brauers
Anmeldung: bis 1. Juni



Eine Kooperation mit der Evangelischen Jugend im Evangelischen Kirchenkreis Hattingen-Witten, dem Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise Hattingen-Witten und Schwelm

DEMENTIELLE ERKRANKUNGEN IM ALTER

Seminar / Fortbildung

Die Fortbildung gibt einen Einblick in die verschiedenen Formen dementieller Erkrankungen: Welche wesentlichen Symptome kennzeichnen die unterschiedlichen Krankheitsbilder? Was sind erste Warnsignale und wie ist der mögliche Verlauf? Welche Prinzipien sind im Umgang mit Menschen mit senilen Demenzen zu beachten?

Die Fortbildung ist für haupt- und ehrenamtliche Helfer in der Betreuung von Menschen mit senilen Demenzen gedacht. Weiterführende Fragen sowie Informationen über Versorgungsmöglichkeiten können bei Bedarf mit aufgenommen werden.

Kurs-Nr.:	12-1-070
Termin:	Donnerstag, 19. April, 9:30 bis 11:45 Uhr
Ort:	Evangelisches Gemeindehaus Bodenborn 48, 58452 Witten
Kosten:	10,- €
Referentin:	Waltraud Sjamken Krankenschwester und Diplom-Pädagogin
Leitung:	Frank Siebold, Witten, Katharina Arnoldi
Anmeldung:	bis 6. April

Eine Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Bommern

INTERKULTURELLE KOMPETENZ – eine Qualifikation im beruflichen Alltag

**Für das 1. Halbjahr ist eine dreitägige
Fortbildung geplant.**

Nähere Informationen:
Katharina Arnoldi o 23 36/40 03-41

SPIELIDEEN FÜR DIE BIOGRAFIEARBEIT BEI MENSCHEN MIT DEMENZ

Seminar / Fortbildung

Spiele, die sich mit Vergangenheit und Erinnerung befassen, noch vorhandene Fähigkeiten trainieren und so konzipiert sind, dass sie Heiterkeit auslösen, sich Gespräche entwickeln und eine angenehme Atmosphäre schaffen, bieten Angehörigen und Mitarbeitenden in Kurzzeitpflege und Altenheimen eine gute Möglichkeit, den Alltag spielerisch zu gestalten.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, Alltagsbegleiter, Ehrenamtliche in Altenheimen und Kurzzeitpflege. Sie bietet Spielvorschläge für die Praxis, die mit einfachen Mitteln nachzubasteln sind bzw. weiterentwickelt werden können. Die Spiele werden erprobt und deren Vorteile und Grenzen für die Arbeit mit dementiell veränderten Menschen reflektiert.

Kurs-Nr.:	12-1-071
Termin:	Freitag, 11. Mai, 10:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Haus der Kirche Potthoffstraße 40, 58332 Schwelm
Kosten:	45,- € (mind. 10. max. 20 Personen) 22,- € für ehren-/nebenamtlich Mitarbeitende des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm
Referentin:	Doris Brandt Dipl. Sozialpädagogin, Altenpflegerin
Verantwortlich:	Katharina Arnoldi
Anmeldung:	bis 27. April

45

DER KÜSTERLADEN



Der christliche Buchladen in Ihrer Nähe Bücher zum Leben & Glauben

- Taufkerzen
- original Herrnhuter Sterne
- Bibeln für Kinder und Erwachsene
- Karten und Geschenke mit Stil

BURGSTRASSE 3 | HATTINGEN-BLANKENSTEIN
MO - SA 15.00 - 18.00 UHR | TELEFON 02324 / 3 21 77